

Thema Nr. 1

Lerntheorien und aggressives Verhalten

Eine Schülerin an der Realschule zeigt häufig aggressives Verhalten, beleidigt Mitschülerinnen und gelegentlich auch Lehrkräfte.

1. Skizzieren Sie die Grundannahmen des Behaviorismus, die dem operanten Konditionieren bzw. dem instrumentellen Lernen zugrunde liegen und legen Sie dar, wie das häufige aggressive Verhalten aus behavioristischer Sicht erklärt werden könnte!
2. Erläutern Sie Erklärungsmöglichkeiten, die das Modelllernen liefern würde! Beziehen Sie dabei auch einen empirischen Befund ein! Beschreiben Sie an diesem Beispiel die relevanten Prozesse und Effekte, die für das Modelllernen zu berücksichtigen sind!
3. Legen Sie dar, wie Sie als Lehrkraft auf Grundlage der operanten Konditionierung das aggressive Verhalten reduzieren könnten! Erläutern Sie dabei insbesondere, was hinsichtlich des Einsatzes von Bestrafung zu beachten wäre!
4. Erläutern Sie zwei Maßnahmen für die Prävention aggressiven Verhaltens an der Realschule, die sich aus dem Modelllernen ableiten lassen!

Thema Nr. 2

Einflussfaktoren auf die Intelligenz

1. Erläutern Sie den Intelligenzbegriff anhand eines gängigen wissenschaftlichen Modells und beschreiben Sie Teilbereiche, in denen intellektuelle Fähigkeiten entwickelt werden können!
2. Erläutern Sie Einflussfaktoren der Intelligenzentwicklung im Hinblick auf Anlage und Umwelt unter Einbezug empirischer Studien und gehen Sie insbesondere auf die Bedeutung von Schule und Unterricht für die intellektuelle Entwicklung ein!
3. Schlussfolgerndes Denken kann als Teilaspekt von Intelligenz angesehen werden. Diskutieren Sie Möglichkeiten zur Förderung schlussfolgernden Denkens und Implikationen für die Unterrichtsgestaltung in der Realschule!

Thema Nr. 3

Mündliche Verfahren der Leistungsmessung

Zur Überprüfung von Grundwissensinhalten der letzten Unterrichtsstunde greifen Lehrkräfte gerne auf Verfahren wie Abfragen oder Ausfragen zurück.

1. Stellen Sie Vorteile und Nachteile bei dieser Art von mündlichen Verfahren dar!
2. Vergleichen Sie die Qualität mündlicher und schriftlicher Verfahren anhand der psychometrischen Gütekriterien! Führen Sie zugehörige empirische Forschungsbefunde an!
3. Leiten Sie aus den vorangegangenen Ausführungen ab, was Lehrkräfte in Realschulen beachten müssen, um mündliche Verfahren wie Abfragen oder Ausfragen fair zu gestalten!